

Nach 24 Jahren wieder ein neues Einsatz-Fahrzeug

DAGOBERTSHAUSEN ■ Grund zur Freude und zum Feiern hatte am vergangenen Wochenende die Freiwillige Feuerwehr Dagobertshausen. Denn sie erhielt am Samstag offiziell den Schlüssel zum neuen knallroten Feuerwehrfahrzeug. „Eine alte Generation wird abgelöst“, meinte Malsfelds Bürgermeister Kurt Stöhr während der Schlüsselübergabe an Wehrführer Waldemar Ellenberger und meinte damit das inzwischen 24 Jahre alte Einsatzfahrzeug der Wehr.

TSF lautet die Abkürzung für das 115 PS starke Tragkraftspritzenfahrzeug. Die Gelder für den Löschwagen wurden vom Land Hessen und von der Gemeinde Malsfeld bereitgestellt. Das Land finanzierte das Fahrgestell, die Gemeinde übernahm die Kosten für sämtliche Extras, die das neue Fahrzeug aufweist. Hierzu zählen die Tragkraftspritze, die besondere Anordnung der Wasserschläuche, das zusätzliche dritte Blaulicht, eine Leiter, ein

Symbolischer Akt: Bürgermeister Stöhr übergibt den Schlüssel fürs neue Einsatzfahrzeug an Wehrführer Waldemar Ellenberger.

(Foto: Oesterling)

Schaumlöschgerät sowie eine Schnellangriffseinrichtung. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich bei dieser Anschaffung auf etwa 50 000 DM.

Kameraden aus den Nachbarwehren, Landrat Jürgen Hasheider sowie der Vorsitzen-

de des Kreisfeuerwehrverbandes, Heinz Boßmann, waren nur einige der zahlreichen Gratulanten, die den Dagobertshäusern zu ihrem neuen Prunkstück gratulierten und „Allseits gute Fahrt“ wünschten.

Bei Kaffee, Kuchen und

Bratwürsten konnten sich Interessierte an diesem Nachmittag die Geräte der Feuerwehr anschauen. Außerdem zeugten alte Wasserpumpen und Hydrantenwagen davon, wie ein Brand vor 40 Jahren bekämpft wurde. (zli)

